

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die Sitzung des **SENIORENBEIRATES** am 04.02.2022

Historisches Rathaus, Sitzungsraum C 112, Am Rathaus 1, 45468 Mülheim an der Ruhr

### **ANWESEND:**

Frau Marie-Luise Gastreich  
Herr Edgar Simon  
Herr Ulrich Schallwig  
Frau Regina Rebbelmund  
Herr Dean Luthmann  
Herr Hermann Blümer  
Herr Rudolf Gerke  
Frau Dorothee Hartnacke

Herr Paul Heidrich  
Frau Silvia Holtei  
Herr Klaus-Peter Krücker  
Herr Udo Pierburg  
Frau Michaela Rosenbaum  
Frau Tamara Strijewski  
Herr Jörg Wagner

### **ENTSCULDIGT:**

Herr Klaus Sem  
Frau Elke Domann-Jurkiewicz  
Herr Fevzi Eraslan  
Herr Henning Kluge

Frau Monika Schick-Jöres  
Herr Sulaiman Tahiru

### **GÄSTE:**

Herr Ismail Alacayir  
Herr Ludger Klein

alevitischer Kulturverein  
per Videoschaltung zum TOP 5

### **SCHRIFTFÜHRUNG:**

Frau Daniela Arnswald

(Amt 50)

### **VERWALTUNG:**

Frau Dr. Daniela Grobe  
Herr Thomas Konietzka  
Frau Cordula Driessen  
Frau Saskia Kühle  
Herr Jörg Marx

(Dez V)  
(Amt 50)  
(Amt 50)  
(Amt 50)  
(Amt 50)

## **TAGESORDNUNG:**

### **I. Öffentliche Sitzung**

**Beginn: 15:00**

**Ende: 16:15**

- 1 Sitzungseröffnung und Aussprache zur Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 19.11.2021
- 3 Vorstellung des alevitischen Kulturvereins und Begründung des Antrags über die Aufnahme in den Seniorenbeirat
- 4 Aktuelle Fragestunde für die Mitglieder des Seniorenbeirates
- 5 Vortrag zum Thema Altersdiskriminierung
- 6 Regelmäßiger Austausch der Seniorenbeiräte Mülheim an der Ruhr/ Essen/ Oberhausen (MEO)
- 7 Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

### **II. Nichtöffentliche Sitzung**

**Beginn: 16:15 Uhr**

**Ende: 16:30 Uhr**

- 8 Diskussion und Abstimmung zum Antrag des alevitischen Kulturvereins über die Aufnahme in den Seniorenbeirat

## **NIEDERSCHRIFT:**

### **I. Öffentliche Sitzung**

#### **1** Sitzungseröffnung und Aussprache zur Tagesordnung

##### **Beratungsverlauf:**

Herr Heidrich eröffnete die Sitzung um 15:00 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates sowie die Mitarbeitenden der Verwaltung. Er begrüßte ebenfalls die neue Sozialdezernentin, Frau Dr. Grobe. Er freue sich auf die künftige Zusammenarbeit und hoffe auf ein konstruktives Miteinander. Anschließend bat Herr Heidrich die Mitglieder, sich in Gedenken an den verstorbenen Wolfgang Geibert von ihren Plätzen zu erheben. Herr Geibert sei langjähriges Mitglied für die Interessensgemeinschaft (IG) Kulturfördervereine im Seniorenbeirat gewesen. Herr Heidrich halte Herrn Geibert als engagiertes Mitglied in Erinnerung, welches dem Seniorenbeirat in seiner aktiven, kreativen und zielorientierten Arbeitsweise sehr fehlen werde.

Ergänzungen zur Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

#### **2** Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 19.11.2021

##### **Beratungsverlauf:**

Es wurden keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche zur Niederschrift geäußert.

#### **3** Vorstellung des alevitischen Kulturvereins und Begründung des Antrags über die Aufnahme in den Seniorenbeirat

##### **Beratungsverlauf:**

Herr Heidrich begrüßte Herrn Ismail Alacayir als Referent zur Vorstellung sowie Antragsbegründung zu diesem Tagesordnungspunkt. Er wies gleichzeitig auf den unter Tagesordnungspunkt 8 verzeichneten nicht öffentlichen Teil der Sitzung hin, in dem über den Antrag, den alevitischen Kulturverein als Mitglied in den Seniorenbeirat aufzunehmen, diskutiert und entschieden werde. Diesem Teil könne Herr Alacayir sowie andere externe Gäste der Sitzung nicht beiwohnen. Herr Alacayir stellte zunächst sich vor. Er erzählte von seinen Erfahrungen und Sorgen, die er, als er vor über 30 Jahren nach Deutschland kam, gehabt habe. Er berichtete weiter über den alevitischen Kulturverein sowie dessen Gründung in den 90er Jahren. Er erklärte, dass der Verein Hilfestellungen für ältere Menschen mit Sprachbarrieren leiste. Diese seien oftmals Einwanderer aus erster Generation, die durch fehlende Sprachkenntnisse noch immer Schwierigkeiten im sozialen und interaktiven Leben hätten. Durch

langjähriges, soziales Engagement und entsprechende Vernetzung könnten die Mitglieder des alevitischen Kulturvereins oftmals bei der Problembewältigung Hilfestellung leisten und zu Konfliktlösungen beitragen. Die Sorgen dieser älteren Generation sollen über den Seniorenbeirat sichtbar gemacht werden und zur nachhaltigen Integration beitragen. Herr Alacayir betonte, dass sich der alevitische Kulturverein nicht von anderen Glaubensrichtungen isolieren wolle. Vielmehr habe der Verein die Motivation, als integratives Fundament im Seniorenbeirat zu handeln und zu fungieren.

Herr Heidrich bedankte sich für die Vorstellung. Im Anschluss wurden Fragen beantwortet.

#### **4** Aktuelle Fragestunde für die Mitglieder des Seniorenbeirates

##### **Beratungsverlauf:**

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### **5** Vortrag zum Thema Altersdiskriminierung

##### **Beratungsverlauf:**

Herr Heidrich begrüßte den Referenten, Herrn Ludger Klein, der per Videoschaltung zur Sitzung eingeladen wurde. Der Vorsitzende übergab die Moderation für diesen Tagesordnungspunkt an Herrn Marx. Herr Marx betonte, dass er sich freue, Herrn Klein für den Vortrag habe gewinnen zu können. Herr Klein berichtete anschließend über die Studie, die zum Thema Altersdiskriminierung durchgeführt worden sei. Er betonte, dass es sich um eine qualitative Studie handle. Herr Klein erläuterte die Zielsetzung und Aufgaben der Studie sowie gesetzliche Grundlagen zum Thema Diskriminierung und deren Zusammenhänge zum Thema Altersdiskriminierung. Er wies darauf hin, dass Altersdiskriminierung oft unbewusst geschehe. Viele Menschen merkten nicht oder zu spät, dass sie selbst betroffen seien.

Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an die Präsentation beantwortete Herr Klein Fragen aus dem Plenum.

Herr Marx bedankte sich für den Vortrag. Sensibilität für jede Art der Altersdiskriminierung zu schaffen, sei seiner Einschätzung nach eine Aufgabe der Seniorenbeiräte sowie der seniorenunterstützenden Dienste.

#### **6** Regelmäßiger Austausch der Seniorenbeiräte Mülheim an der Ruhr/ Essen/ Oberhausen (MEO)

##### **Beratungsverlauf:**

Herr Heidrich berichtete, dass in absehbarer Zeit Gespräche mit den Vorsitzenden der Seniorenbeiräte Essen und Oberhausen erfolgen sollen. Ziel der Gespräche sei es, gemeinsame Themen zu erörtern und kommunal übergreifende Handlungsansätze zu fördern.

## **7** Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

### **Beratungsverlauf:**

Herr Heidrich teilte mit, dass auf Vorschlag der Verwaltung künftig die Tagesordnungen sowie die Niederschriften nur noch per Mail versendet würden. Dies geschehe in Anlehnung an die Verfahrensweise des Rats- und Rechtsamtes, welches die Gremienarbeit hauptsächlich in digitaler Form gestalte. Auch aus ökologischer Sicht sei es sinnvoll, Überdrucke in Papierform weitestgehend zu minimieren. Der Versand der Unterlagen in Papierform werde dennoch weiter sichergestellt. Personen, die den postalischen Erhalt der Unterlagen bevorzugten, mögen sich an Frau Arnswald wenden. Dem Vorschlag der Verwaltung wurde zugestimmt.

Herr Heidrich schloss die öffentliche Sitzung um 16:15 Uhr.

## **II. Nichtöffentliche Sitzung**

### **8** Diskussion und Abstimmung zum Antrag des alevitischen Kulturvereins über die Aufnahme in den Seniorenbeirat

#### **Beratungsverlauf:**

Herr Schallwig bat um Erläuterung, ob der alevitische Kulturverein als Religionsgemeinschaft oder Kulturverein im Seniorenbeirat mitarbeiten wolle. Herr Marx entgegnete, dass der alevitische Kulturverein durch sein caritatives sowie kulturelles Engagement als Kulturverein beitreten möchte. Der Verein habe viele dem Allgemeinwohl dienende Zwecke deutlich im Fokus. Frau Rosenbaum bemerkte, dass so andere Kulturvereine ebenfalls einen Antrag auf Aufnahme in den Seniorenbeirat stellen könnten und erfragte zugleich das Verfahren zur Aufnahme. Herr Konietzka erklärte, dass sich der Seniorenbeirat über den Beschluss des Rates konstituiere, der auch die Anzahl der Mandate bestimme. Die Mitglieder würden dann in den jeweiligen Dachverbänden und Institutionen gewählt. Somit müsse eine Beschlussvorlage für den Rat der Stadt erstellt werden, mit der der Seniorenbeirat die Erweiterung um einen Sitz für den Bereich Kultur beantrage. Das Mitglied, in diesem Fall ein\*e Vertreter\*in des alevitischen Kulturvereins, müsse dann aus der Interessengemeinschaft der Kulturvereine in den Seniorenbeirat gewählt bzw. entsendet werden.

Es wurde vereinbart, bis zur kommenden Sitzung zu klären, in welcher Funktion der alevitische Kulturverein in den Seniorenbeirat entsendet werden könnte. Vorbehaltlich einer positiven Abstimmung in der nächsten Sitzung würde im Anschluss ein Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt von der Verwaltung formuliert.

Herr Heidrich schloss die nicht öffentliche Sitzung um 16.30 Uhr.

H e i d r i c h  
Vorsitzender

A r n s w a l d  
Schriftführung